

Fachtagung Agro-Photovoltaik

14. Juli 2022

Fachtagung Agro-Photovoltaik

Das Ziel der Energiestrategie 2050 in Bezug auf den Ausbau erneuerbarer Energien ist ambitioniert. Die Photovoltaik muss dazu einen bedeutenden Beitrag leisten. Neben Dach- und Fassadenflächen könnten auch landwirtschaftliche Flächen zur Energieproduktion genutzt werden. Doch was bringt die kombinierte Nutzung von Landwirtschaft und Energieproduktion auf derselben Fläche?

An der Tagung werden die Ergebnisse aus der **«Machbarkeitsstudie Agro-Photovoltaik in der Schweizer Landwirtschaft»** vorgestellt. Die Studie untersucht Potentiale und Risiken für die Integration von Energieerzeugungssystemen in die landwirtschaftliche Produktion.

Chancen und Risiken für die Landwirtschaft

Agro-Photovoltaik wird dann in der Schweiz eine Zukunft haben, wenn ein nachweislicher Nutzen für die Landwirtschaft entsteht. Erste Forschungsergebnisse zeigen ein grosses Potential auf, die Ressourcen besser zu nutzen. Doch wie wirken sich diese Systeme konkret z. B. auf den Ertrag und die Pflanzengesundheit aus? Wir bieten hierzu aktuelle Forschungsergebnisse, erste Datenerhebungen aus der Schweiz und Berichte aus der Praxis.

Stand der Technik und best practice

Technische Innovationen im Bereich Agro-Photovoltaik werden laufend weiterentwickelt. Wir geben Ihnen einen Überblick über aktuelle Anlagentypen, Innovationen, Leistungen sowie Umsetzungsherausforderungen auf der technischen Ebene.

Rechtliche und raumplanerische Rahmenbedingungen

Wie jede andere Technologie der Erneuerbaren Energien, sind Verbreitung und Etablierung der Agro-Photovoltaik angewiesen auf politische Steuerung und Regulierung. Vertreterinnen und Vertreter aus verschiedenen Bundesämtern informieren aus erster Hand über die aktuellen raumplanerischen, rechtlichen und förderrechtlichen Vorgaben.

Gesamtpotential

Die Tagung will Klarheit schaffen über den wirtschaftlichen Nutzen von Agro-PV in der Landwirtschaft und welchen Beitrag diese Technologie zur Energiestrategie 2050 und zur Dekarbonisierung des Energiesystems leisten könnte. Sie will am Thema interessierte Personen verschiedener Fachdisziplinen und Branchen vernetzen und mobilisieren.



8:00	Shuttlebus-Betrieb bis 9:00 Uhr, ab 8:30 Uhr Eintreffen, Kaffee & Gipfeli	
9:00	Begrüssung	Mareike Jäger , ZHAW Moderation: Peter Schumacher , ZHAW
9:15	Machbarkeitsstudie Agro-Photovoltaik in der Schweizer Landwirtschaft – Gesamtübersicht, Ziele und Inhalt	Mareike Jäger Dozentin, Forschungsgruppe Hortikultur
9:35	Agro-Photovoltaik in der Schweiz Stand der Technik und Energieerzeugungspotential	Jürg Rohrer Leiter Forschungsgruppe erneuerbare Energien, ZHAW
10:00	Rechtliche Aspekte der Agro-Photovoltaik Spezialfragen im Zusammenhang mit Direktzahlungen	Beatrix Schibli Zentrum für öffentliches Wirtschaftsrecht, ZHAW
10:25	Pause	
10:45	Agro-Photovoltaik aus agronomischer Sicht	Mareike Jäger, Peter Schumacher , Dozent für Weinbau
11:10	Umsetzung von Agro-PV Projekten in Deutschland Neue Anlagen und Konzepte in Brandenburg und Mecklenburg Vorpommern	Hans-Peter Stöckl EIC Partners, CTO und Partner
11:35	Agro-Photovoltaik aus Sicht des Bundesamtes für Energie Aktuelle Förderpolitik im Bereich Photovoltaik	Wieland Hintz Bundesamt für Energie
12:00	Agrivoltaics in Switzerland? Potential and insolation solution	Gaël Nardin , R&D Manager Insolight
12:30	Posterpräsentation und Demonstration THEIA-Module (Gruppe 1) Mittagspause im Kalthaus 12:30 Uhr bis 14:00 Uhr	Christina Vaccaro , Forschungsgruppe Hortikultur, Insolight
13:35	Posterpräsentation und Demonstration THEIA-Module (Gruppe 2)	Christina Vaccaro , Forschungsgruppe Hortikultur, Insolight
14:05	Agro-Photovoltaik im Raumplanungsrecht Stand 1. Juli 2022 und Ausblick	Christoph de Quervain Bundesamt für Raumentwicklung
14:30	Praktische Umsetzung der Agro-Photovoltaik Erfahrungsbericht zur Bewirtschaftung einer Agro-PV-Anlage, Energieproduktion als Betriebszweig in der Landwirtschaft, Forschungsergebnisse der Universität Hohenheim im Rahmen des Projekts APV-RESOLA	Florian Reyer , Landwirt, Hofgemeinschaft Heggelbach (D) Lisa Pataczek , Universität Hohenheim Referent: Florian Reyer
15:20	Pause	
15:45	Chancen und Herausforderungen der Agro-Photovoltaik aus Sicht des Bundesamtes für Landwirtschaft	Johnny Fleury , BLW
16:10	Kurzzusammenfassung und Ausblick	Peter Schumacher, Jürg Rohrer, Beatrix Schibli, Mareike Jäger
16:30	Ende der Tagung , ab 16:35 Uhr Shuttlebus-Betrieb bis 17:30 Uhr	

Programmänderungen vorbehalten

Veranstalter

ZHAW, Institut für Umwelt und Natürliche Ressourcen

Veranstaltungsort

ZHAW Wädenswil, Gebäude GA, Grüentalstrasse 14, 8820 Wädenswil

Tagungstarif

- CHF 230.00 pro Person
 - CHF 80.00 für Studierende, Lernende, ZHAW-Mitarbeitende oder -Alumni
- Im Preis ist die digitale Tagungsdokumentation und die Verpflegung inkludiert.

Zielpublikum

Die Tagung richtet sich an interessierte Fachpersonen aus der Land- und Energiewirtschaft sowie der Raumplanung. Sie beleuchtet Chancen und Risiken für die Implementierung von Agro-Photovoltaiksystemen in der Schweizer Landwirtschaft aus raumplanerischer und rechtlicher-, agronomischer, sowie technischer Sicht.

Anmeldung

Über www.zhaw.ch/iunr/agro-photovoltaik. Die Anmeldung ist verbindlich und es wird eine entsprechende Rechnung gestellt. Eine Bezahlung vor Ort ist nicht möglich. Die Anzahl der Teilnehmenden ist begrenzt. Es gilt die Reihenfolge des Eingangs der Anmeldungen.

Abmeldung

Anmeldeschluss ist am 7. Juli 2022. Bei Abmeldung nach diesem Datum wird der Tagungstarif zur Hälfte und bei Nichterscheinen vollumfänglich verrechnet.

Tagungssekretariat

ZHAW Zürcher Hochschule für Angewandte Wissenschaften
Life Sciences und Facility Management,
Weiterbildungssekretariat
Grüentalstrasse 14, Postfach, CH-8820 Wädenswil
Telefon +41 58 934 59 70, weiterbildung.lsfm@zhaw.ch
www.zhaw.ch/iunr/weiterbildung

Fachliche Auskunft

Mareike Jäger
mareike.jaeger@zhaw.ch
Telefon +41 58 934 58 95
www.zhaw.ch/iunr/hortikultur

